

Anmerkungen	Änderung in der Unterlage
5. b) 1. Spiegelanstrich	Unter Verweis auf den EBA-Leitfaden Teil III Anhang III-18 wurde im Massnahmeblatt 010_A der Hinweis eingefügt, dass bei einem untypischem Entwicklungsverlauf (z.B. Massenvermehrung von invasiven Arten) die Fertigstellungspflege zu verlängern ist
5. b) 2. Spiegelanstrich	An 2 Stellen geändert: <ul style="list-style-type: none"> - S. 44 1. Absatz vorletzter Satz - S. 43 letzter Absatz letzter Satz
5. b) 3. Spiegelanstrich	Kap. 4.4.3.7 Fazit eingefügt
5. b) 4. Spiegelanstrich	Kapitel wurde in 5.3.3 umgewandelt
5. b) 5. Spiegelanstrich	Die Minus-Vorzeichen wurden geändert
5. c) 1. Spiegelanstrich	Redaktioneller Fehler wurde behoben. Das Wort Zauneidechse wurde durch Haselmaus geändert. Alle anderen Artenblätter wurden nochmal auf Plausibilität geprüft. Die Nummerierung 7.1.2.1 wurde gestrichen
5. c) 2. Spiegelanstrich	Der Satz: „ <i>Ein betriebsbedingtes Kollisionsrisiko mit Zügen ist auszuschließen, da keine Veränderung des Status-quo durch die Baumaßnahme entsteht.</i> “ wurde aus den Massnahmeblättern entfernt
5. d) 1. Spiegelanstrich	Auf die Problematik niedrig fliegender Fledertiere mit einer artspezifisch hohen Disposition gegenüber Kollisionsgefahren wurde im Text unter 4.4.3.2 eingegangen.
	Bezüglich des Erfordernisses einer artenschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung wurde in den Artenschutzblättern entsprechend dargelegt, dass unter Anwendung der Vermeidungs- und CEF-Massnahmen keine Einschlägigkeit artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände besteht und insoweit das Erfordernis einer Ausnahmegenehmigung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG für alle Arten nicht besteht.